

(Berichterstatter Abgeordneter Posern.)

(A) kosten, ist durch vermehrte Dienststreifen aus Anlaß der Muldenverlegung eine kleine Überschreitung erfolgt in Höhe von 59 M. 72 Pf. Sie ist die einzige Überschreitung. Ich beantrage die nachträgliche Genehmigung.

Nach dem Rechenschaftsberichte ergibt sich bei dem gesamten Freiburger Berg- und Hüttenwesen, die Kap. 11 und 12 zusammengenommen, einschließlich der Neuanlagekosten bei den Hüttenwerken, die ich beim Berichte über den Gewinn aus dem laufenden Betriebe unberücksichtigt gelassen habe, für die Finanzperiode 1910/11 ein Gewinn von 42766 M. 14 Pf. Wollte man aber den Gewinn kaufmännisch ermitteln, so würden hiervon noch die Beträge für Pensionen und Brandversicherung, welche in anderen Etatkapiteln erscheinen, abzuziehen sein, desgleichen auch für Gebäude und Maschinen eine Abschreibungssumme. Da genaue und leicht übersichtliche Abschlüsse für die Beurteilung eines Unternehmens unerlässlich sind, sollte die Regierung bestrebt sein, für alle staatlichen Betriebe einen Abschluß nach kaufmännischen Grundsätzen vorzulegen, um so mehr, als dies für die Porzellanmanufaktur unter allseitiger Anerkennung bereits geschehen ist. Ich befinde mich in dieser Hinsicht in vollständiger Übereinstimmung mit dem Referenten der Finanzdeputation A.

(B) Nach alledem habe ich nur noch zu beantragen, die Etatüberschreitungen in Kap. 8 bis 12, wie sie in dem Antrage Nr. 212 einzeln verzeichnet sind, nachträglich zu genehmigen.

(Lebhaftes Bravo!)

Präsident: Das Wort wird nicht verlangt. Ich schließe die Debatte.

Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen: bei Kap. 8, Porzellanmanufaktur, die Etatüberschreitungen in Tit. 4a mit 150 M., in Tit. 4d mit 337 M. 50 Pf., in Tit. 6b mit 3150 M. 90 Pf., in Tit. 7 mit 4022 M. 94 Pf., in Tit. 9 und 13 mit 12485 M. 81 Pf., in Tit. 14 mit 628 M. 98 Pf., in Tit. 15 mit 7406 M. 69 Pf. und in Tit. 18 mit 5965 M. 83 Pf., zusammen mit 34448 M. 65 Pf., nachträglich zu genehmigen?

Einstimmig.

bei Kap. 9, Steinkohlenwerk zu Bauderode, die Etatüberschreitungen in Tit. 3 mit 300 M., in Tit. 5a mit 14 M. 50 Pf., in Tit. 12 mit 3879 M. 48 Pf., in Tit. 16 mit 139 M. 30 Pf., in Tit. 18 mit 1810 M. 27 Pf., in Tit. 19 mit 518 M. 97 Pf.,

II. R. (1 Abonnement.)

zusammen mit 6662 M. 52 Pf. nachträglich zu genehmigen?

Einstimmig.

bei Kap. 10, Braunkohlenwerk zu Leipzig, die Etatüberschreitungen in Tit. 3 mit 300 M., in Tit. 6 mit 88 M. 70 Pf., in Tit. 7 mit 12 M. 66 Pf., in Tit. 11 mit 126 M. 13 Pf., in Tit. 14 mit 1985 M. 13 Pf., in Tit. 15 mit 93 M. 83 Pf., zusammen mit 2606 M. 45 Pf. nachträglich zu genehmigen?

Einstimmig.

bei Kap. 11, Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg, die Etatüberschreitungen in Tit. 9 mit 1691 M. 89 Pf., in Tit. 10 mit 122 M. 26 Pf., in Tit. 14 mit 169 M. 26 Pf. und bei dem Unteretat I, Halsbrücker und Muldner Schmelzhütte, in Tit. 4 mit 2732731 M. 63 Pf., in Tit. 5 mit 37857 M. 04 Pf., in Tit. 7 mit 1332 M. 83 Pf., beim Unteretat II, Halsbrücker Goldscheideanstalt, in Tit. 3 mit 284 M. 55 Pf., in Tit. 4 mit 3760035 M. 60 Pf., in Tit. 5 mit 13448 M. 06 Pf., in Tit. 6 mit 3518 M. 36 Pf., in Tit. 7 mit 630 M. 88 Pf., in Tit. 8 mit 1343 M. 20 Pf., beim Unteretat V, Muldner Zinkhütte, in Tit. 4 mit 9206 M. 88 Pf., in Tit. 5 mit 16961 M. 68 Pf., in Tit. 6 mit 896 M. 51 Pf., in Tit. 7 mit 78 M. 41 Pf., in Tit. 8 mit 196 M. 44 Pf., beim Unteretat VI, Schrotfabrik zu Freiberg, in Tit. 4 mit 10044 M. 55 Pf., in Tit. 5 mit 460 M. 13 Pf., beim Unteretat VII, Halsbrücker Bleiwarenfabrik, in Tit. 4 mit 190032 M. 31 Pf., in Tit. 5 mit 11740 M. 90 Pf., in Tit. 8 mit 708 M. 91 Pf., und beim Unteretat VIII, Muldner Tonwarenfabrik, in Tit. 5 mit 3292 M. 37 Pf., in Tit. 8 mit 705 M. 99 Pf., insgesamt mit 6798450 M. 63 Pf. nachträglich zu genehmigen?

Einstimmig.

Und endlich:

bei Kap. 12, Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg, die Etatüberschreitung in Tit. 7 mit 59 M. 72 Pf. nachträglich zu genehmigen?

Einstimmig.

Damit ist unsere Tagesordnung erledigt.

Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf Donnerstag den 26. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr, an und setze auf die Tagesordnung: